



Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Stadt Bramsche  
Gemarkung Bramsche  
Flur 19 Maßstab 1:1000  
Der Stadt Bramsche unter dem am 1.11.1977 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 1.11.1977.  
Ausgegeben Osnabrück, den 1. Nov. 1977  
Katasteramt im Auftrage  
Hofmann

- Legende
- Bestand:  
Es wird auch auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Pläne und Karten verwiesen.
- Flurstücksgrenze mit Grenzmaß
  - Vorh. Wohngebäude
  - Vorh. Nebengebäude
  - Festsetzungen des Bebauungsplanes
  - 1. Art der baulichen Nutzung:  
WR Reine Wohngebiete gemäß § 3 BauWVO
  - 2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 17 BauWVO:  
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
04 Grundflächenzahl  
05 Geschossflächenzahl
  - 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:  
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
SD Baugrenze  
Satteldach  
PD Pultdach  
35° 40° Dachneigung  
Stellung der baulichen Anlagen, längere Mittelachse des Hauptbaukörpers = Firstrichtung
  - 4. Verkehrsflächen gemäß § 9 (1) Nr. 11 BBauG:  
Straßenverkehrsflächen mit Straßenbegrenzungslinie  
Gef. Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit, Fahrrecht zugunsten der Anlieger  
Fussweg
  - 5. Grünflächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG:  
Pflanzung privat gem. § 9 (1) Nr. 25b BBauG
  - 6. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:  
Gemeinschaftsgaragen  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung
  - 7. Hinweise:  
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen  
Bemabungsangabe
- Textliche Festsetzungen gemäß § 9 BBauG
- Die Oberkante fertiger Fußboden im Erdgeschoss darf nicht mehr als 0,50 m über Oberkante der erschließenden Verkehrsfläche liegen.
  - Garagen gem. § 12 sowie Nebenanlagen gem. § 14 (1) BauWVO sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig und in den dafür festgesetzten Flächen für GGa

RECHTSGRUNDLAGEN

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch die Novelle zum Bundesbaugesetz (BBauG) vom 06.07.79 (BGBl. I S. 499), und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.07.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.05.78 (Nds. GVBl. S. 517) i.V.m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.06.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.12.80 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.80 (Nds. GVBl. S. 385), hat der Rat der Stadt Bramsche diese 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Bramscher Berg" bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Bramsche, den 08.10.1981  
Bürgermeister  
Stadtdekan

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 27.03.1980 die Aufstellung der Änderung zum Bebauungsplan Nr. 16 "Bramscher Berg" beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 11.04.80 ortsüblich bekannt gemacht.

Vervielfältigungsvermerk  
Kartengrundlage:  
Erlaubnisvermerk:  
Flurkartenwerk, Flur 19, Maßstab 1:1000, erteilt durch das Katasteramt Osnabrück, am 20.07.77

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.11.1977).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 5.11.1981  
Katasteramt  
im Auftrage  
Unterschrift

Der Entwurf der 3. Änderung zum Bebauungsplan wurde ausgearbeitet von der Stadt Bramsche - Bauamt -  
Bramsche, den 14.04.1981

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 21.05.1981 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 30.05.1981 ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 10.06.81 bis 13.07.81 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Bramsche, den 08.10.1981  
Stadtdekan

Der Rat der Stadt Bramsche hat die 3. Änderung zum Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 03.09.1981 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Bramsche, den 08.10.1981  
Stadtdekan

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: ...) vom heutigen Tage gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt.

Osnabrück, den 5. Juli 1983  
Landkreis Osnabrück  
Genehmigungsbehörde  
Unterschrift

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom ... Az.: ... aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am ... beigetreten.  
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom ... bis ... öffentlich ausgelegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ... ortsüblich bekannt gemacht.

Bramsche, den ...  
Stadtdekan

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 30.07.83 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück bekannt gemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit am 30.07.83 rechtsverbindlich geworden. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Festsetzungen für diesen Geltungsbereich außer Kraft.

Bramsche, den 03.08.1983  
Stadtdekan

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Bramsche, den 23. Aug. 1984  
Stadtdekan

3.ÄNDERUNG ZUM  
BEBAUUNGSPLAN NR.16  
"BRAMSCHER BERG"  
vom 29.10.1970  
DER STADT BRAMSCH  
LANDKREIS OSNABRÜCK  
M. 1:1000